



Fertigspritze
30 µg in 0,5 ml Injektionslösung



Informationsdienst für Neurologen & Psychiater

Inhalt

Impressum	55	Demenz	Prävention der Demenz durch Blutdrucksenkung	25
Editorial		Nda-Quiz	Honorar für Befundbögen	31
„Hausarztmodell“-Theorie und Praxis	2	Kommentar	Polikliniken a la DDR ante portas?	31
Gesundheitsreform		Immunneuropathien	Welche Therapiealternativen gibt es?	32
Deutschlands Kassenpatienten wollen am therapeutischen Fortschritt teilhaben	2	Psycho	Psychotraumen vergessen/verdrängen oder aufarbeiten?	36
Neuro-Focus		Für Sie gelesen		42
Wirkt bei Süchtigen der Alkohol als zirkadianer Taktgeber?	5	Neuro Marginal	Thomas Mann und die Homophilie	47
Verbände		News		49
Konzept der Stroke Units in Deutschland vorantreiben	6	Weiterbildung		52
Hepatitis		Forum	Ein Fachkollege erlebt den Arzneimittelregressirrsinn	53
Hepatitis C bei Patienten mit Suchterkrankungen	8		Anmerkung zum Thema „Wettbewerb in der Medizin“	54
MS				
Neue Therapieansätze - aktuell und zukünftig	12			
Schmerz				
Aktuelle Strategien der Sedierung und Analgesierung im Kindesalter	20			

Depression im Alter

Konsequente Behandlung ist gleichzeitig schwieriger und wichtiger

Die Vorstellung, dass ältere Menschen häufiger an Depressionen erkranken, ist nicht nur weit verbreitet, sondern uralt. In einer 2500 Jahre alten Monographie über die Bedeutung der Melancholie (schwarze Galle) für das Temperament und das Auftreten von Erkrankungen, wurden zwei Zustände unterschieden, je nachdem, ob die schwarze Galle warm oder kalt war. Ist sie zu warm, gehe sie mit übersteigertem Hochgefühl, Sangesfreude, Ekstase oder dem Aufbrechen von Wunden einher, sei sie zu kalt, mit Schlagflüssen, Lähmungen, Depressionen oder Angstzuständen. Weiter stellt der Autor, wahrscheinlich ein Schüler des Aristoteles, folgendes fest: „Wenn nun die schwarzgallige Mischung zu kalt wird, ruft sie verschiedenartige Depressionen hervor; wird sie aber wärmer, dann Heiterkeit. Daher sind die Kinder fröhlicher, die Greise aber missgestimmter, denn die einen sind warm, die anderen aber kalt. Altern ist nämlich eine Art Abkühlung“ (Problem XXX, I).

Fortsetzung siehe Seite 41

Beilage:

**EBM
Broschüre**

Zentralbibliothek der Medizin
Zeitschriftenstelle
z. Hd. Herrn Konrad Schäfers
Joseph-Stelzmann-Straße 9

50931 Köln

Westermayer Verlag · 82131 Gauting
Grubmühlerefeldstr. 14c

Zs. B
3217
ZB MED

**Sedierung
im Kindesalter
Seite 20**